



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 12.12.2023 – Auszug aus Drucksache 19/137 –**

### **Frage Nummer 37**

**mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Oskar  
Lipp**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche bayerischen Unternehmen, Banken und sonstigen Institutionen sind nach Ihrer Kenntnis von der Insolvenz der Signa Holding betroffen, welche möglichen negativen Auswirkungen sind durch die Insolvenz der Signa Holding für die bayerischen Bürger und die bayerische Wirtschaft zu erwarten und welche Maßnahmen hat die Staatsregierung ergriffen oder wird sie ergreifen, um diese möglichen negativen Auswirkungen zu adressieren?

### **Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**

Über die konkreten Details der Geschäftsbeziehungen der Signa Holding GmbH als österreichisches Immobilien- und Handelsunternehmen liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor. Bisher haben sich keine bayerischen Unternehmen an das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gewandt und auf existenzgefährdende Risiken hingewiesen, die sich aus der Insolvenz der österreichischen Holding ergeben haben.